

Schulinternes Curriculum Gymnasium am Moltkeplatz (für die Klassen 5-9)

I) Schulinternes Curriculum für die Klassen 5-8

Jahrgangsstufe 5

Bereiche

verbindliche Inhalte

Sprache der Religion	Die Bibel als Heilige Schrift
Altes Testament	Abraham, Isaak, Jakob als Leitbilder des Gottesvolkes Könige in Israel – Berufung und Versagen
Neues Testament	Jesus in seiner Zeit und Umwelt, Gruppen zur Zeit Jesu
Kirche und ihr Glaube	Die Feste der Kirche im Jahreskreis
Liturgie und Spiritualität	Gebet als „sprechender“ Glaube
Ethik/Anthropologie	Ich und die anderen - Der einzelne und die Gemeinschaft

Jahrgangsstufe 6

Bereiche

verbindliche Inhalte

Sprache der Religion	Metapher und Bild
Neues Testament	Jesu Gleichnisse von der Gottesherrschaft – wie Gott die Menschen sieht
Kirchengeschichte	Der Weg der ersten Christen – (von Pfingsten bis zum Apostelkonvent und mit Petrus und Paulus nach Rom)
Christen in der Nachfolge	Frühchristliche Gestalten der Nachfolge
Religion und Konfession	Eine Christenheit - verschiedene Konfessionen: (Katholisch – Evangelisch) Der Islam als Weltreligion in unserer Nähe

Jahrgangsstufe 7

Bereiche

verbindliche Inhalte

Sprache der Religion	Formgeschichte als Weg zum Verständnis biblischer Texte: Kindheitserzählungen
Altes Testament	Propheten - Wegweiser Gottes 1) Jona und das Judentum 2) Amos und seine Gesellschaftskritik
Neues Testament	Jesus Christus - Grund unserer Hoffnung (plus Zweiquellenlehre)
Kirchengeschichte	Christen im römischen Reich
Liturgie und Spiritualität	Liturgie - gemeinsame Feier im Glauben
Ethik/Anthropologie	Ich und die anderen - Sich selbst finden (Rauchen, Alkohol, Drogen als Abwege der Selbstfindung)

Jahrgangsstufe 8

Bereiche

verbindliche Inhalte

Sprache der Religion	Die synoptische Frage (Vertiefung)
Neues Testament	Die Wunder Jesu (Erzählgattung und symbolische Bedeutung)
Kirche und ihr Glaube	Caritas und Mission als Ausdruck des Glaubens (verbunden mit Kirchengeschichte)
Christen in der Nachfolge	Heilige - exemplarische Christen (Las Casas)
Ethik/Anthropologie	Gefährliche Geborgenheit - Sinnsuche auf Abwegen (Aberglaube und Sekten)
Religion und Konfession	Das Judentum als Wurzel des Christentums

II) Schulinterner Lehrplan für die Klasse 9 (Gymnasium mit Schulzeitverkürzung, G8)

Zu den Vorgaben:

- 1) Die Stufen 5-8 sollen unangetastet bleiben, die Inhalte der Stufe 9 und 10 sollen in ein Schuljahr zusammengezogen werden (also Stufe 9 = Abschlussjahr der Sek I gemäß G8), auch wenn das viele Lerninhalte in einem Schuljahr auf einmal sind.
- 2) Ganz neue Richtlinien für die Sek I werden vor Sommer 2010 nicht erscheinen.
Sie würden dann erst mit den Schülern und Schülerinnen zu gelten beginnen, die im Schuljahr 2010/11 in die Klasse 5 kommen.
Also wird unser Übergangsplan für die Schuljahre 2010-2014 gelten: für die Schüler, die jetzt in den Klassen 5-9 sind.
- 3) Die neun Bereiche aus den Richtlinien sollen für die Klasse 9 zu fünf Bereichen zusammengefasst werden, und zwar als vier beliebige Kombinationen und plus einen eigenständigen Bereich Ethik/ Anthropologie:
(I – Sprache der Religion, II – Altes Testament, III – Neues Testament, IV – Kirchengeschichte, V – Kirche und ihr Glaube, VI – Liturgie und Spiritualität, VII – Christen in der Nachfolge, VIII – Ethik/Anthropologie, IX – Religion und Konfession).

Katholische Religionslehre Hausinterner Lehrplan			
<u>Verklammerung</u>	<u>Bereiche</u>	<u>Inhalte</u>	<u>Mögliche Themen</u>
Verklammerung der Bereiche I und II	<u>I Sprache der Religion</u> Die Sprache der Religionen – Mythos und Mythen als bildhafte Vergegenwärtigung göttlicher Wirklichkeiten II Altes Testament Nachvollziehen der Geschichte Gottes mit den Menschen im Spiegel exemplarischer Glaubenszeugnisse Israels	<u>I</u> Die Sprache der Religionen – Mythos und Mythen als bildhafte Vergegenwärtigung göttlicher Wirklichkeiten <u>II</u> Israels Urgeschichten – Deutung der Welt	Die Frage nach dem Woher Das Buch Rut

<p>Verklammerung der Bereiche III+V+VI</p>	<p><u>III Neues Testament</u> Verständnis der urkirchlichen Überlieferung als Zeugnis für das endgültige Heilshandeln Gottes in Jesus Christus</p> <p><u>V Kirche und ihr Glaube</u> Einblicke in die fundamentalen Lebensvollzüge der Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden und Zeichen des Heils</p> <p><u>VI Liturgie und Spiritualität</u> Annäherung an Grundformen des Sich-Öffnens und Sich-Ausdrückens im religiösen Leben des einzelnen und der Glaubensgemeinschaft</p>	<p><u>III</u> „Reich Gottes“ – Erfüllung der Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Frieden</p> <p><u>V</u> Volk Gottes unterwegs – auf der Suche nach neuen Wegen</p> <p><u>VI</u> Eucharistie als Feier der Mitte des christlichen Glaubens</p>	<p>Oscar Romero: Option für die Armen</p> <p>Was hat fair-trade mit unserem Glauben zu tun?</p>
<p>Verklammerung der Bereiche IV+VII+V+I</p>	<p>IV Kirchengeschichte Erhellung entscheidender Bewährungsproben der Kirche auf ihrem Weg durch die Geschichte</p> <p><u>VII Christen in der Nachfolge</u> Wahrnehmen christlicher Gestalten als Antwort auf Herausforderungen ihrer Zeit und als Modelle für christliches Handeln heute</p> <p><u>V Kirche und ihr Glaube</u> Einblicke in die fundamentalen Lebensvollzüge der Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden und Zeichen des Heils</p> <p><u>I Sprache der Religion</u></p>	<p><u>IV</u> Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus – Anpassung und Widerstand</p> <p><u>VII</u> Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung – Politisches Handeln aus christlicher Verantwortung</p> <p><u>V</u> Kirche als Institution – gegründet auf Jesus Christus</p> <p><u>I</u></p>	<p>Kirche im NS - Beispiele gelebter Nachfolge</p> <p>Zwischen Anpassung und Widerstand - die Kirche in der NS - Zeit</p> <p>Christen im Widerstand am Beispiel von - Alfred Delp - der Weißen Rose - des Grafen v. Galen</p>

	Die Sprache der Religionen – (Mythos und Mythen als bildhafte Vergegenwärtigung göttlicher Wirklichkeiten)	Aussageformen des kirchlichen Lehramtes – Sprache und Anspruch (z. B. Enzykliken, Lehrschreiben)	- Dietrich Bonhoeffer - Christen in Xanten (Krypta)
Keine Verklammerung	VIII Ethik/ Anthropologie Auseinandersetzung mit Grundlagen und Maßstäben verantwortlichen Handelns aus christlicher Motivation	<u>VIII</u> Das Gewissen Kompass sittlichen Handelns Die Frage nach dem Sinn des Lebens – Ausdruck der Suche nach Identität Leid, Krankheit und Tod – Als Christ vor Grenzerfahrungen des Lebens Liebe und Ehe – Wachsen und Reifen zur Partnerschaft	Schwanger mit 16 Oder Todesstrafe Oder Selbstmord Oder Amoklauf? Je nach Reife / Wahl der Schüler bzw. Aktualität
Verklammerung der Bereiche IX+V	<u>IX Religion und Konfession</u> Kenntnis konkreter Ausprägung von Konfessionen, Religionen und weltanschaulichen Positionen als Heilssuche und Wege zum Heil <u>V Kirche und ihr Glaube</u>	<u>IX</u> Nichtchristliche Religionen – Ergriffensein vom Numinosen und Deutung des Lebens Kirchenarchitektur – steingewordene Theologie	Auseinandersetzung mit den Inhalten und Vollzügen nichtchristlicher Religionen im Kontext christlicher Erlösungstheologie Unterrichtsgang in eine Kirche